

WISSEN, WAS LOS IST
STUTTGART
 Heute um 17 Uhr startet die Feierabendführung „Stuttgarter Stadtgeschichte für Eilige“ im Stadtpalais in S-Mitte. Dauer des Stadt-Speed-Datings: 30 Minuten. Preis: 3 €

Falsche Polizisten müssen jahrelang in Haft

Nürnberg/Stuttgart – Die Männer verstecken ihre Gesichter hinter Papier und einem Ordner. Philipp E. (28, berufslos) und Timo F. (28, Techniker) wollen nicht erkannt werden – denn sie sind ganz miese Trickbetrüger! Als falsche Polizisten sollen sie u.a. in Stuttgart zwölf zum Teil

hochbetagte Menschen (55 bis 92) ausgenommen haben. Ihre Beute laut Anklage am Landgericht Nürnberg: 701 850 Euro. Die Masche: Aus der Türkei riefen angebliche Kripobeamte an, sagten, sie seien Einbrechern auf der Spur. Die Diebe wollten angeblich bei alten Leuten

einsteigen, deshalb müsse man Beamte vorbeischicken, um die Wertgegenstände in Sicherheit zu bringen. Margarete L. (82) aus Stuttgart übergab den falschen Polizisten ihren ganzen Schmuck. Wert: 298 000 Euro! Schwäbin Liselotte O. (89) rückte Schmuck,

Münzen und Gold im Wert von 22 000 Euro raus. Lotte S. (92) aus Filderstadt gab Schmuck und Münzen, ist jetzt 25 000 Euro ärmer. Der Richter signalisierte Philipp E. bei Geständnis 7 Jahre Knast, Timo F. (war oft nur Fahrer) 5 Jahre. Da gaben beide alles zu. (müh)

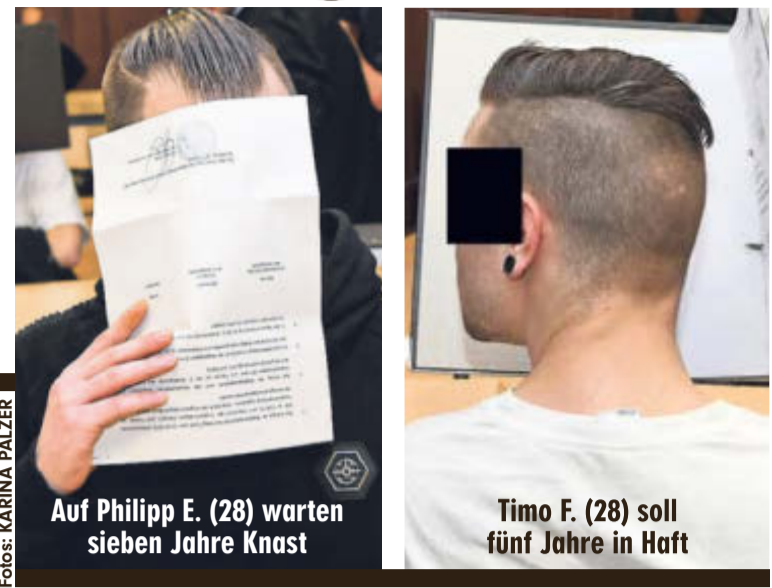


Foto: KARINA PALZER

Auf Philipp E. (28) warten sieben Jahre Knast

Timo F. (28) soll fünf Jahre in Haft

STRENG GEHEIM! Neues Butzele für OB Boris Palmer

Tübingen/Stuttgart – Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer (47, Grüne) hat ein süßes Geheimnis gehütet. BILD erfährt: Palmer wird im Mai nochmal Vater. Nach der Geburt seiner Tochter 2010 und eines

Sohns 2015 ist es das dritte Butzele für ihn. Weil Stuttgarts OB Fritz Kuhn (64, Grüne) eine zweite Amtszeit ablehnt, müssen die Grünen einen neuen Kandidaten finden. Viele wünschen sich Tübingens Rathaus-Chef

Palmer für Stuttgart. Doch der reißt sich nicht um den Job. Jetzt ist auch klar, warum. Außerdem kündigte Palmer an, mit einem Umwelt-Programm seine Stadt bis 2030 klimaneutral zu machen. Das binde ihn an Tübingen.

Seine Eltern kommen aus der Türkei Harun I. ist der neue Faschings-Prinz

Stuttgart – Bisher haben die Faschingsprinzen der Karnevalsgesellschaft Möbelwagen Almklaus, Robin oder Hagen. Der neue heißt Harun I. –

Stuttgarts erster türkischstämmiger Faschingsprinz. Harun Aytacer (39) lebt seit 2007 in Stuttgart, hatte mit Fasnet bisher kaum etwas am Hut. Hauptberuflich ist er Controller, im Nebenjob Musiker. Möbelwagen-Chef Thomas Klingenberg (58): „Eine Bekannte machte uns auf Harun aufmerksam. Als er sich vorstellte, waren wir von seiner Stimme und Ausstrahlung begeistert.“

Harun I. zu BILD: „Ich war überrascht und sehr erfreut, dass ich als Kind türkischer Gastarbeiter Faschingsprinz werden durfte.“



Harun I. und Lena I. sind das neue Möbelwagen-Prinzenpaar

Foto: OSKAR EYB/AKTUELLE



Stadtdekan Christian Hermes (49) segnet den ICE „Baden-Württemberg“ im Stuttgarter Hauptbahnhof

Dompfarrer Dr. Christian Hermes (49) taufte einen neuen Super-ICE auf den Namen unserer Heimat

„BA-WÜ“ ROLLT MIT GOTTES SEGEN DURCHS LAND

Von ROBIN MÜHLEBACH

Stuttgart – Dompfarrer Monsignore Dr. Christian Hermes (49) legt seine Hände auf den neuen Super-Zug. Die Bahn ist 346 Meter lang, hat 830 Sitzplätze, fährt bis zu 250 km/h schnell und trägt den Namen unseres Bundeslands. „Baden-Württemberg“ rollt mit Gottes Segen durchs Land.

Seit Dezember startet der ICE 4 der Deutschen Bahn ab dem Stuttgarter Hauptbahnhof (u.a. nach Berlin). Und jetzt wurde der Zug von Ministerpräsident Winfried Kretschmann (71, Grüne) und Bahn-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla (60) auf den Namen unseres Landes getauft – zusammen mit Stadtdekan Hermes und seinem evangelischen Amtskollegen Sören Schwesig (57).

In seiner Rede sagte Kretschmann: „Ein ICE, auf dem nicht nur Baden-Württemberg draufsteht, sondern auch drin ist.“ Was viele nicht wissen: Fünf Firmen aus dem Ländle liefern wichtige Teile für den Super-Zug, von dem bis 2026 insgesamt 137 Exemplare durch Deutschland sausen sollen.

Die Satek GmbH aus Salach (bei Göppingen) liefert alle Toiletten. Mahle aus Stuttgart fertigt die Kühler für die 1650-Kilowatt-Elektromotoren der Triebwagen. Airbus Defence and Space aus Immenstaad (bei Friedrichshafen) baut die Simulatoren, auf denen Lokführer für den ICE 4 ausgebildet werden. GMT-Gummitechnik aus Bühl baut die Schwingungsdämpfer, damit es im Zug nicht ruckelt. Die Lütze GmbH aus Weinstadt produziert die elektronische Steuerung für Türen und Sprinkler-Anlage.

Mit Gottes Segen und Technik aus dem Ländle rollt die Bahn jetzt doppelt sicher durchs Ländle.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann (71, Grüne) im Cockpit von ICE „Ba-Wü“



Zugstoßdämpfer aus Bühl



Steuerelement für die Türen aus Weinstadt

Waschbecken mit Spiegel sowie die gesamten Toiletten kommen aus Salach

Fotos: OLIVER WILLIKONSKY, LÜTZE CONSULTING & SERVICES; Quelle: SATEK GMBH

Mord-Anklage gegen Schwert-Killer fertig

Stuttgart – Das brutale Verbrechen schockte ganz Stuttgart. Ende Juli ging Issa M. (28) am Fasanenhof auf seinen ehemaligen Mitbewohner (36) los, tötete ihn mit einem Samurai-Schwert, hackte ihm in blindem Hass auch noch den Arm ab (BILD berichtete). Jetzt ist die Anklage gegen den Täter, der aus Jordanien stammt, fertig. Noch vor den Sommerferien wird sich Issa M. vor dem Stuttgarter Landgericht wegen Mordes verantworten müssen.

Waiblingen – Soko ermittelt Nach den Schüssen auf einen Mann (33) in einer Autowerkstatt hat die Kripo die Sonderkommission „Eisental“ gebildet. Laut Polizei sei das schwer verletzte Opfer bislang nicht vernehmungsfähig, schwache in Lebensgefahr. Gesucht werden vier Männer in einem grauen Auto.

Baiersbrunn – Brandursache unklar Nach dem Großbrand in der „Schwarzwaldstube“ am Wochenende bleibt die Brandursache weiter unklar. Jetzt wurden Gebäudeteile abgetragen. Wegen Einsturzgefahr können Kriminaltechniker den Brandort erst Ende der Woche betreten.

Statistik! In der Stadt fehlen tausende Fachkräfte

Stuttgart – In ganz Deutschland werden Fachkräfte gesucht. Und in Stuttgart besonders viele. Laut Statistik der Karriere-Plattform Stepstone liegt die Landeshauptstadt beim Angebot für Fachkräfte bundesweit auf Platz 2. 1576 Ausschreibungen pro hunderttausend Einwohner schieben Stuttgart in der Lis-

te nach oben. Grund dafür, so berichtet die „Wirtschaftswoche“, sind große Unternehmen wie Daimler, Porsche und Bosch, aber auch Mittelständler. Außerdem ist Stuttgart Europas führender Hochtechnologie-Standort. Deshalb sind Fachkräfte mit IT- und technischem Hintergrund gefragt. Dasselbe gilt für Unternehmen im Maschinen- und

Fahrzeugbau sowie Energie- und Elektrotechnik. Auf Platz eins landet Frankfurt mit 1747 Stellenausschreibungen auf 100 000 Einwohner. Die Stadt bietet bedeutende Arbeitgeber wie Lufthansa und Banken. Übrigens: Dem Fachkräftemangel in Stuttgart stehen aktuell rund 15 000 Arbeitslose gegenüber.

ANZEIGE

Auf geht's in die Besenwirtschaft Wein aus der Region

<p>Fellbach</p> <p>Weintreff Im Hasentanz 8-10 70734 Fellbach Telefon 07 11 / 58 16 55 Internet: www.rieth-weingut.de Täglich wechselnder Mittagstisch Reservierung möglich! Schwäbische regionale Gerichte</p> <p>Wir haben ab dem 15. Januar geöffnet. 1. und 3. Mittwoch im Monat und Sonntags Live-Musik. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr., & So. ab 11 Uhr, Sa. ab 16 Uhr, Mo. und Di. Ruhetag</p>	<p>Stuttgart-Degerloch</p> <p>Besenwirtschaft Gohl Bei d'r Elisabeth</p> <p>Elisabeth Koch Epplerstraße 54 Stuttgart-Degerloch Tel. (07 11) 7 65 77 27</p> <p>Noch geöffnet bis zum 14. März 2020 Täglich von 11 bis 23 Uhr Ruhetag: Sonn- und Feiertag www.beiderelbeth.de</p>
<p>Stuttgart-Obertürkheim</p> <p>Besenwirtschaft Karl und Erika Wöhrwag</p> <p>Klingenbachstr. 13 Stuttgart-Obertürkheim Tel. (07 11) 32 88 91 Fax 32 30 60</p> <p>Wir haben geöffnet vom 07.01. – 07.03.2020 Besenpause: 31.01. – 03.02. und 21.02. – 25.02. Täglich ab 11 Uhr Ruhetag: Sonntag und Montag</p>	<p>Vaihingen/Enz</p> <p>NONNENMACHER WEINGUT-DESTILLERIE</p> <p>Nebensteigle 21 • 71665 Vaihingen/Enz Tel. 07042/17178 • Fax 16866 www.weingut-nonnenmacher.de</p> <p>Wir öffnen vom 11. – 26.01.2020 Tägl. ab 12.00 Uhr, Montag Ruhetag. Wechselnde Tagesessen. Infos unter: www.weingut-nonnenmacher.de</p>

Auf geht's in die Besenwirtschaft
 erscheint wieder am 23. Januar 2020.
 Tel. 0711/31 99 276